



Infos aus dem Regionalmanagement

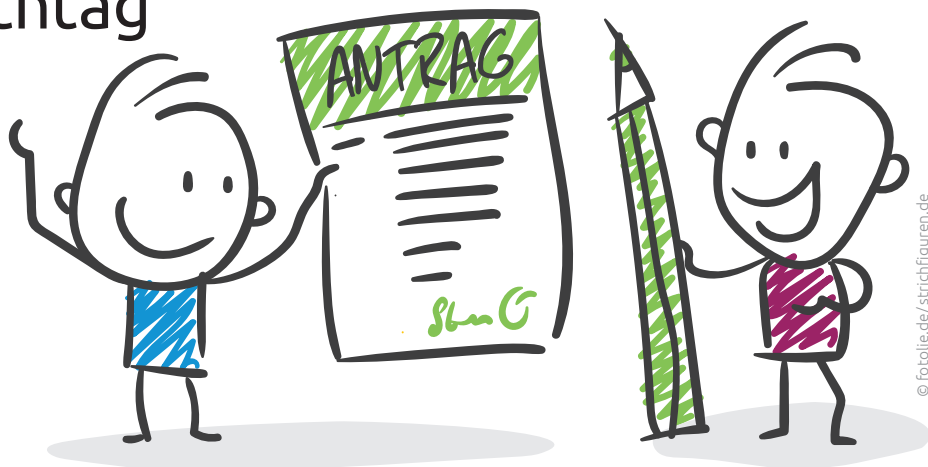
# Wittlager Land.eu

## Fördergelder: Noch ein halbes Jahr bis zum ZILE-Antragsstichtag

ZILE steht für „Zuwendungen zur Integrierten Ländlichen Entwicklung“ und ist eine der bedeutendsten Fördermöglichkeiten für Projekte im ländlichen Raum. Stichtag für alle Anträge ist in jedem Jahr der 15. September. Wer Fördergelder über ZILE beantragen möchte, sollte sich schon jetzt bei ILE-Regionalmanager Karsten Perkuhn melden.

Gestellt werden ZILE-Anträge beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems. Das Regionalmanagement unterstützt Antragsteller\*innen kostenlos bei der Erstellung. Das ArL meldet regelmäßig zurück, dass Anträge, die durch das Regionalmanagement begleitet wurden, qualitativ besser sind als solche ohne Unterstützung – dementsprechend höher ist die Chance einer Bewilligung von Fördergeldern.

Es gibt verschiedene Förderbereiche, die die ZILE-Richtlinie abdeckt. Relevant für das Regionalmanagement sind vor allem die Felder „Basisdienstleistungen“ und



„Tourismus“. Im Bereich Tourismus sollen unter anderem vier Projekte, die das Regionalmanagement 2018 begleitet hat, gefördert werden. Dazu gehört die „Gute Route“, eine Radroute, die das gesamte Wittlager Land mit dem Dümmer verbindet und sich dem Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit widmet. Durchs Wittlager Land rollt wohl auch bald eine historische Dampflok aus dem Jahr 1924, die mithilfe der ZILE-Fördergelder restauriert werden soll. Bad Essen erhält finanzielle Unterstützung für die In-

standsetzung der Skateranlage am Gymnasium sowie für einen Bewegungspfad, der einen neuen Kletter-, Hangel- und Balancierparcours an der Oberschule mit dem Familien- und dem Kurpark verbinden soll.

**Das Regionalmanagement hilft nicht nur bei ZILE-Anträgen, sondern berät auch zu vielen anderen Fördermöglichkeiten – beispielsweise Stiftungen oder Crowdfunding. Sprechen Sie uns gerne an!**

## Umfrage: Barrieren abbauen im Wittlager Land

Enge Türen, steile Treppen, fehlende Beleuchtung – es gibt viele Hindernisse, die Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, Älteren oder Eltern mit Kinderwagen den Alltag erschweren. Bad Essen hat es sich zum Ziel gesetzt, Barrieren im Ortskern abzubauen und eine Umfrage unter Gewerbetreibenden durchgeführt.

Initiiert wurde die Umfrage von der Gemeinde Bad Essen, dem Bad Essener Gewerbeverein und dem ILE-Regionalmanagement Wittlager Land. Der Fragebogen ist auf die anderen Gemeinden

im Wittlager Land übertragbar, in einem ersten Schritt richtete sich die Umfrage jedoch an die Inhaber von Geschäften und Praxen im Bad Essener Ortskern. Ziel ist es, Barrieren zu identifizieren und abzubauen – noch bevor der Bedarf an barrierefreien Einrichtungen durch den demographischen Wandel weiter steigt. Nicht zuletzt wollen die Initiatoren auch dafür sensibilisieren, dass barrierefrei viel mehr bedeutet als nur rollstuhlgerecht.

**Die Umfrage wird aktuell ausgewertet. Die Ergebnisse werden nach Ostern veröffentlicht.**

Ihr Ansprechpartner  
in der ILE-Region Wittlager Land



**Karsten Perkuhn**  
Regionalmanager  
Tel. 0 54 73.92 02-48  
ilek@wittlager-land.eu

**Regionalmanagement Wittlager Land**  
Rathaus Bad Essen, Raum 2.11  
Lindenstraße 41/43 | 49152 Bad Essen

## Förderlinie Kleinstunternehmen

Nicht nur Gemeinden und gemeinnützige Einrichtungen, auch Kleinstunternehmen können unter bestimmten Voraussetzungen ZILE-Fördergelder beantragen – und zwar, wenn die Investitionen dazu beitragen, die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung zu sichern. Die Zahl der Beschäftigten muss unter zehn liegen, der Jahresumsatz darf nicht mehr als zwei Millionen Euro betragen. Der Fördersatz liegt bei 35 Prozent plus zehn Prozent ILE-Bonus, maximal jedoch 200.000 Euro pro Projekt.

